



BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:

FB Feuerwehr und Bevölkerungsschutz

VORL.NR. 297/21

Sachbearbeitung:**Datum:**

27.09.2021

Beratungsfolge

Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales
Gemeinderat

Sitzungsdatum

15.12.2021
02.02.2022

Sitzungsart

ÖFFENTLICH
ÖFFENTLICH

Betreff:

Errichtung eines Warnnetzes mit Sirenen in der Stadt Ludwigsburg

Bezug SEK:**Bezug:****Anlagen:****Beschlussvorschlag:**

Der Fachbereich Feuerwehr und Bevölkerungsschutz wird mit der Errichtung eines Warnnetzes mit Sirenen im Stadtgebiet Ludwigsburg beauftragt. In der ersten Stufe fallen dafür Kosten bis zu 250.000 Euro an, von denen bis zu 210.000 Euro durch das Land gefördert werden können.

Sachverhalt/Begründung:

Die Flutkatastrophe im Landkreis Ahrweiler hat gezeigt, dass derzeit verwendete Warnsysteme nicht zuverlässig für die schnelle Warnung der Bevölkerung eingesetzt werden können. Die Stadt Ludwigsburg verfügt derzeit über 8 mobile Durchsage-Warngeräte, welche auf Fahrzeugen zur Warnung der Bevölkerung im Stadtgebiet eingesetzt werden können. Es sind aber keine funktionsfähigen Sirenen vorhanden.

Um die Warnung der Bevölkerung in Deutschland zu stärken, stellt die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen des Konjunktur- und Krisenbewältigungspaketes 2020 bis 2022 den Bundesländern Mittel für die Förderung der Sireneninfrastruktur und die Einbindung in das Modulare Warnsystem (MoWaS) in den Jahren 2021 und 2022 bereit. Die geförderte Maßnahme muss bis spätestens zum 31. Dezember 2022 kassenwirksam abgeschlossen sein.

Sirenen sind nach wie vor ein etabliertes Warnmittel. Sie sind vor allem dort sinnvoll, wo Menschen aufgrund eines besonderen Gefahrenpotentials schnell und mit hohem Erreichungsgrad gewarnt werden müssen. Sirenen machen die Menschen mit einem akustischen Signal auf eine Gefahrenlage aufmerksam. Konkrete Informationen zur aktuellen Gefahrenlage sowie die darauf abgestimmten Handlungsempfehlungen müssen von anderen Warnmedien wie Radio, Fernsehen, Warn-Apps oder Internetseiten übermittelt werden.

Laut einer ersten Ermittlung werden zur Warnung der Bevölkerung im Stadtgebiet Ludwigsburg ca. 29 elektronische Sirenen benötigt. Die Höhe der Förderfestbeträge belaufen sich auf 10.850 Euro pro Sirene in Dachmontage und 17.350 Euro pro Sirene in freistehender Masterrichtung.

Es werden allerdings maximal 15 Sirenen pro Kommune gefördert, so dass sich ein maximaler Förderbetrag von rund 210.000,00 Euro ergibt. Es könnte aber sein, dass nicht alle Kommunen diese Fördergelder abrufen, so dass sich dann die Fördersumme noch erhöhen könnte.

Ursprünglich wurde von einer Förderung von 90 Prozent durch das Land ausgegangen, damit hätte das komplette Warnnetz umgesetzt werden können.

Daher werden in die erste Stufe des Sirenenprogramm zunächst nur 15 Sirenen aufgenommen, die komplett bis auf zusätzliche Aufbaukosten über die Landesförderung finanziert werden.

Die Feuerwehr erstellt dafür einen Standortplan. Ziel wird es sein, schwerpunktmäßig die Stadtteile mit Sirenen auszustatten, danach erst die Innenstadt.

Die Kosten zur Errichtung des Warnnetzes mit 29 Sirenen würden sich nach einem ersten Infoangebot auf ca. 400.000 Euro belaufen. Dazu dürften noch Kosten für Montage und weitere Leistungen anfallen.

Unterschriften:

Volker Henning

Marius Volle

Finanzielle Auswirkungen?				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Investitionszuschuss vom Land	-210.000 EUR	
		Gesamtkosten Maßnahme/Projekt	250.000 EUR	
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt 37		Produktgruppe 1280		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart		68110000 Investitionszuschuss v. Land, 78710000 Hochbaumaßnahmen		
Investitionsmaßnahmen		712800000007 Sirenenwarnsystem für Bevölkerung		
Deckung		<input checked="" type="checkbox"/> Ja, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes 2022 <input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
			68110000 78710000	712800000007

Klimatische Auswirkung (THG-Emissionen)?				
<input type="checkbox"/> KlimaCheck hat bereits stattgefunden in Vorl.Nr.				
<input type="checkbox"/> - -	<input type="checkbox"/> -	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> +	<input type="checkbox"/> + +
Stark negative Klimawirkung	Negative Klimawirkung	Keine oder geringe Klimawirkung	Positive Klimawirkung	Stark positive Klimawirkung
Begründung:				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):				

Verteiler:

DI, DII, DIII, DIV, FB 37, FB 20, FB 32, FB 65



LUDWIGSBURG

NOTIZEN